

Documentatie inzake bouwopdracht voor 18 Donau Tankkähne

(foto's ontvangen van Hans Jehee)

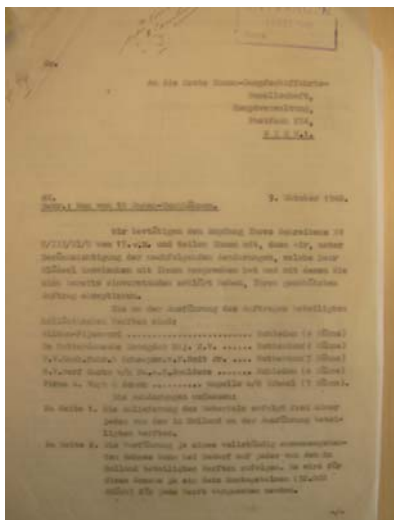


Foto 1

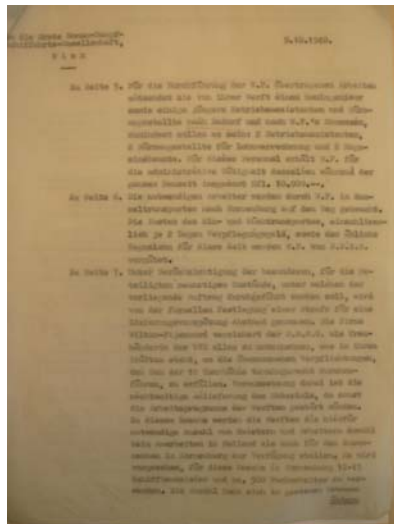


Foto 2

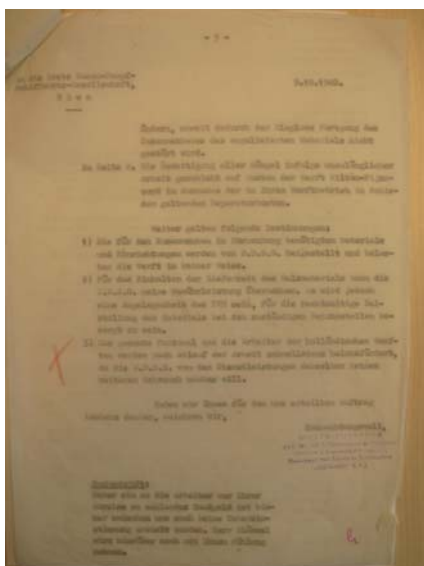


Foto 3

Tekst Foto 1:

Gr.

An die Erste Donau-Dampfschiffahrts-
Gesellschaft,
Hauptverwaltung,
Postfach 274,
WIEN.1.

9. Oktober 1940.

dH.

Betr.: Bau von 18 Donau-Tankkähnen.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreiben M2 T/XXI/P1/U vom 17.v.M. und teilen Ihnen mit, dass wir, unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aenderungen , welche Herr Glässel inzwischen mit Ihnen besprochen hat und mit denen Sie sich bereits einverstanden erklärt haben, Ihren geschätzten Auftrag akzeptieren.

Die an der Ausführung des Auftrages beteiligten holländischen Werften sind:

Wilton-Fijenoord Schiedam (4 Kähne)
De Rotterdamsche Droogdok Mij. N.V. Rotterdam (4 Kähne)
N.V. Mach. Fabr. Scheepsw. v. P. Smit Jr. ... Rotterdam (3 Kähne)
N.V. Werf Gusto v/h Fa. A.F. Smulders Schiedam (4 Kähne)
Firma A. Vuyk & Zonen Capelle a/d IJssel (3 Kähne).

Die Aenderungen umfassen:

- Zu Seite 1. Die Anlieferung des Materiale erfolgt frei einer Jeden von den in Holland an der Ausführung beteiligten Werften.
- Zu Seite 2. Die Vorführung je eines vollständig suzammengebauten Kähnes kann bei Bedarf auf jeder von den in Holland beteiligten Werften erfolgen. Es wird für diese Zwecke je ein Satz Montagebolzen (32.000 Stück) für jede Werft vorgesehen werden.

-/-

Tekst Foto 2:

An die Erste Donau-Dampf-
Schiffahrts-Gesellschaft,
Wien

9.10.1940

- Zu Seite 5. Für die Durchführung der W.F. Übertragenen Arbeiten entsendet sie von ihrer Werft einen Bauingenieur sowie einige jüngere Betriebsassistenten und Büroangestellte nach Bedarf und nach W.F.'s Ernennen, zumindest sollen es sein: 2 Betriebsassistenten, 2 Büroangestellte für Lohnverrechnung und 2 Magasinsbeamte. Für diesen Personal erhält W.F. für die administrative Tätigkeit desselben während der ganzen Bauzeit insgesamt Hfl. 10.000,--.
- Zu Seite 6. Die notwendigen Arbeiter werden durch W.F. in Sammeltransporten nach Korneuburg auf den Weg gebracht. Die Kosten des Hin- und Rücktransportes einschliesslich je 2 Tagen Verpflegungsgeld, sowie der übliche Tageslohn für diese Zeit werden W.F. von D.D.S.G. vergütet.
- Zu Seite 7. Unter Berücksichtigung der besonderen, für die Beteiligten neuartigen Umstände, unter welchen der vorliegende Auftrag durchgeführt werden soll, wird von der formellen Festlegung einer Strafe für eine Lieferungsverspätung Abstand genommen. Die Firma Wilton-Fijenoord versichert der D.D.S.G. als Treuhänderin des RVM alles zu unternehmen, was in ihren Kräften steht, um die Übernommenen Verpflichtungen, den Bau der 18 Tankkähne termingerecht durchzuführen, zu erfüllen. Voraussetzung dabei ist die rechtzeitige Anlieferung des Materials, da sonst die Arbeitsprogramme der Werften gestört würden. Zu diesen Zwecke werden die Werften die hierfür notwendige Anzahl von Meistern und Arbeitern sowohl beim Anarbeitern in Holland als auch für den Zusammenbau in Korneuburg zur Verfügung stellen. Es wird vorgesehen, für diese Zwecke in Korneuburg 12-15 Schiffbaumeister und ca. 300 Facharbeiter zu verwenden. Die Anzahl kann sich in gewissen Grenzen ändern

Tekst Foto 3:

- 3 -

An die Erste Donau-Dampf-
Schiffahrts-Gesellschaft,
Wien

9.10.1940

ändern, soweit dadurch der klaglose Fortgang des
zusammenbauen angelieferten Materials nicht
gestört wird.

Zu Seite 8. Die Beseitigung aller Mängel infolge unzulänglicher
Arbeit geschieht auf Kosten der Werft Wilton-Fijen-
oord in Ausnahme der in ihren Werftbetrieb in Schie-
dam geltenden Reparaturkosten.

Weiter gelten folgende Bestimmungen:

- 1) Die für den Zusammenbau in Korneuburg benötigten Materials
und Hinrichtungen werden von D.D.S.G. beigestellt und belas-
ten die Werft in keiner Weise.
- 2) Für das Einhalten der Lieferzeit des Walsmaterials kann die
D.D.S.G. keine Gewährleistung übernehmen. Es wird jedoch
eine Angelegenheit des RVM sein, für die rechtseitige Bei-
stellung des Materials bei den zuständigen Reichenstellen be-
sorgt zu sein.
- 3) Das gesamte Personal und die Arbeiter der holländischen Werf-
ten werden nach Ablauf der Arbeit schnellstens heimbefördert,
da die D.D.S.G. von den Dienstleistungen derselben keinen
weiteren Gebrauch machen will.

Indem wir Ihnen für den uns erteilten Auftrag
bestens danken, zeichnen wir,

Hochachtungsvoll,

Stempel Wilton-Fijenoord
Paraaf

Nachschrift:

Ueber ein an die Arbeiter von ihrer
Abreise zu wahlenden Handgeld ist bis-
her zuladen um nach heime Ueberein-
stimmung erzhicht worden. Herr Glüssel
wird hierüber noch mit Ihnen Fühlung
nehmen.